

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtbrache 1,25 km WNW Gegensee						X								0 5 1 0 - 1 2 2 - 4 0 6 8							
Standort / Geologie																					
Flachhang/Quellmoor/Sandebene																					
Naturraum Ueckermünder Heide														Film-Nr.				Bild-Nr.			
2 2 1														Luftbild-Nr.				1 0 4 - 0 2 2 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 7 4 1			
Uecker-Randow														Länge in m				min. Breite in m			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
04387														NLP FND NP FiB							
Schutzmerkmale														NSG LSG BR FFH-Geb.							
geschützt nach §20 LNatG M-V X														ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V Q R												U M Q									
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Brennnessel-Rispenseggen-Quellstaudenflur, Brennnessel-Waldsimsen-Quellstaudenflur																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Feuchtbrache auf meliorativ beeinträchtigtem Quellmoor innerhalb der bewaldeten Sandebene von ruderalen Staudenfluren umgeben. Auf feuchten bis sehr feuchten, mäßig degradierten Torfen hat sich infolge von Entwässerung und nach Aufgabe der Nutzung eine Quellstaudenflur in der Ausbildung als Brennnessel-Rispenseggen-Quellstaudenflur bzw. Brennnessel-Waldsimsen-Quellstaudenflur herausgebildet. Zur Wiederherstellung einer artenreichen Feuchtwiese ist neben der Einschränkung der Entwässerung auch eine Wiederaufnahme der extensiven Grünlandnutzung anzustreben.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E Z M M Z M B																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		1		0		-		1		2		2		-		4		0		6		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☒ g SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☒ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☒ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex paniculata Scirpus sylvaticus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Juncus effusus Phragmites australis																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 18.03.2004													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					